

## **Lehrveranstaltungszeiten und Ort:**

Beginn: Freitag, 16:00 Uhr  
 Ende: Sonntag, 13:00 Uhr (Ende mit  
 Abendessen)

Datum	Bildungshaus	Referent	Themen
<b>28. – 30. Sept. 12</b>	Bildungshaus Batschuns	Christian Ocenasek	Grundlagen der Erwachsenenbildung
<b>19. – 21. Okt. 12</b>	Bildungshaus Batschuns	Peter Zavarsky	Moderations-training
<b>16. – 18. Nov. 12</b>	Hotel Viktor, Viktorschberg	Ute Stoxreiter	Methodik
<b>11. – 13. Jänner 13</b>	Bildungshaus St. Arbogast	Peter Zavarsky	Rhetorik und Präsentation

## **Projektarbeit**

Zur Erreichung eines positiven Abschlusses ist die Durchführung einer Projektarbeit verpflichtend. Die Teilnehmer/innen initiieren ihre Projektarbeit selbst. Neben der schriftlichen Projektarbeit ist auch die Präsentation des Projektes mit anschließendem Fachgespräch vorgesehen. **Die Teilnehmer/innen erhalten am Ende des Lehrganges ein Zertifikat der Vorarlberger Landesregierung und der Arbeitsgemeinschaft der Vorarlberger Erwachsenenbildung.**

## **Teilnahmegebühr:**

Euro 1.050,- (Euro 730,- für gemeinnützige Einrichtungen/ARGE EB) für den gesamten Lehrgang, Bezahlung im Voraus. Im Betrag sind Kurskosten, Unterlagen, Unterkunft und Verpflegung (außer Getränken) enthalten. Der Lehrgang wird vom Land Vorarlberg und vom Bildungsministerium subventioniert. Teilnehmer/innen aus dem benachbarten Ausland sind herzlich willkommen.

## **Auskünfte und Anmeldung:**

Bitte wenden Sie sich an die Lehrgangsadministration c/o Katholische Arbeitnehmer/innen Bewegung (KAB) Vorarlberg,  
 6840 Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Str. 25  
 Tel. 05523 53147  
 Fax 05523 51590  
 E-Mail: lehrgaenge@pfiffikus.at



*Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF)  
 und Mitteln des Bundesministeriums  
 für Unterricht, Kunst und Kultur*

**Bildungshaus St. Arbogast**  
 Ein- und Zweibettzimmer mit Dusche und WC, Telefon- bzw. Internetanschluss.



**Weiterbildungsakademie (wba)**  
 Der Lehrgang ist mit 6,5 ECTS im Rahmen der Weiterbildungsakademie akkreditiert.

## **Statements zum Lehrgang:**



**Nicole Sperzel**, Abteilungsleiterin Bildung im Energieinstitut Vorarlberg:  
Der Kurs hat mir bei meinem beruflichen Einstieg in die Erwachsenenbildung sehr geholfen. Der abwechslungsreiche Mix von theoretischem Fachwissen und vielen praktischen Übungen ist einfach super. So bleibt vieles hängen und lässt sich prima in den beruflichen Alltag übernehmen. Sehr gut finde ich auch, dass man verschiedene Bildungshäuser in Vorarlberg kennen lernt und so gleich weiß, wo man selbst einmal Kurse durchführen kann. Ich kann den Kurs rundum nur wärmstens empfehlen!



## **Informationsblatt zum Lehrgang der Vorarlberger Erwachsenenbildung „Erfolgreiche Kursleitung und Präsentation“ 2012**

Übungen ist einfach super. So bleibt vieles hängen und lässt sich prima in den beruflichen Alltag übernehmen. Sehr gut finde ich auch, dass man verschiedene Bildungshäuser in Vorarlberg kennen lernt und so gleich weiß, wo man selbst einmal Kurse durchführen kann. Ich kann den Kurs rundum nur wärmstens empfehlen!



**DI Christian Ocenasek**, hauptberuflich für das kooperative System der österreichischen Erwachsenenbildung am bifeb tätig; nebenberuflich als Trainer, Supervisor/Coach, Mediator, Organisationsberater tätig.

**DSA Ute Stoxreiter**, Kommunikationstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Dipl. Sozialarbeiterin.



**Peter Zavarsky** Gesellschafter des Institutes GUPE (Ganzheitliche Unternehmens- und Persönlichkeits-Entwicklung) in Graz, Managementtrainer, Erwachsenenbildner.



**Ingrid Vogel**, DSA, MCD Leitung Bereich „Frauen, Junge Familie und Migration“ im Sozialsprengel Leiblachtal:



Während meiner langjährigen Tätigkeit im Sozialsprengel Leiblachtal ergab es sich, dass ich immer mehr in der Präsentation von fachlichen Inhalten und Moderation von unterschiedlichen Gruppen gefordert wurde. Nach einer längeren Suche habe ich mich entschlossen, an diesem Kurs teilzunehmen. Die Referenten/innen dieses Kurses waren fachlich sehr kompetent. Für die Praxis konnte ich mir einerseits ein sehr gutes Handwerkszeug aneignen und andererseits viel von den Erfahrungen der Referenten/innen profitieren.